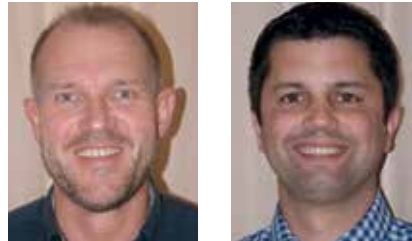




Aufnahmevoraussetzungen

- Psychische und/oder Abhängigkeitserkrankung mit daraus resultierender Behinderung
- Bereitschaft zur Abstinenz und Mitwirkung im Sinne der Eingliederungshilfe
- Motivation und Fähigkeit, sich auf ein Leben in der Gemeinschaft einzulassen
- Kostenzusage eines Kostenträgers (In der Regel werden die Kosten, gem. §§ 53/54 SGB XII im Rahmen der Eingliederungshilfe übernommen)

Sprechen Sie uns an!



Martin Clemens und Andy Hopfe

Josef-Averesch-Haus
Krankenhausstraße 15
48477 Hörstel

Telefon: 05459/91 47 32 96 00
Fax: 05459/91 47 32 96 99
E-Mail: m.clemens@alexianer.de
Internet: www.fachklinik-hoerstel.de



Josef-Averesch-Haus

Ein stationäres Wohn- und Betreuungsangebot für Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder Abhängigkeitserkrankung

Informationen für Betroffene und Interessierte

Impressionen aus Hörstel



Unsere Förderer:





Das Josef-Averesch-Haus

Das Josef-Averesch-Haus wurde 2013 als Wohn- und Betreuungseinrichtung für Menschen mit psychischer und/oder Abhängigkeitserkrankung neu erbaut und eröffnet.

Diese stationäre Einrichtung der Eingliederungshilfe ist in Hörstel (Kreis Steinfurt) gelegen. Die ländlich geprägte Kleinstadt liegt im nördlichen Münsterland zwischen den Mittelzentren Ibbenbüren und Rheine.

Neben zahlreichen Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten besteht hier eine sehr gute Verkehrsanbindung über die Autobahn A30 sowie den örtlichen Bahnhof.

Die Landschaft rund um Hörstel bietet sich für ausgedehnte Wanderungen und Radtouren an.

Das Erholungsgebiet Torfmoorsee und weitere Sehenswürdigkeiten runden das Bild ab.

**Pater Josef Averesch, (geb. 1902 in Hörstel), als Pfarrer weit über die Grenzen von Hörstel hinaus bekannt, war als entschiedenen Gegner des Nationalsozialismus im Konzentrationslager Dachau inhaftiert. An den Folgen dieser Haft verstarb er 1949 im St. Antonius Krankenhaus in Hörstel. Ihm zu Ehren und um sein Gedenken zu wahren, trägt das Haus seinen Namen.*



Unser Wohn- und Betreuungsangebot

In einem großzügig gestalteten Neubau hält das Josef-Averesch-Haus insgesamt 24 Wohnplätze auf 4 Wohngruppen vor. Optional wird eine Wohngruppe geschützt geführt. Das Haus verfügt zeitgemäß ausschließlich über modern und vollständig möblierte Einzelzimmer (ca. 16m²) mit Bad und WC. Ein multiprofessionelles Team gewährleistet eine „Rund um die Uhr“-Betreuung.

Jeder Wohngruppe stehen ein Wohnzimmer mit Balkon bzw. Terrasse sowie eine voll ausgestattete Küche mit angrenzendem Essbereich zur Verfügung. Selbstverständlich ist „unser“ Haus barrierefrei.

Für tagesstrukturierende Maßnahmen steht ein eigener großer Werk- und Kreativbereich, der gerne als sozialer Treffpunkt genutzt wird, zur Verfügung.

Neben dem hausinternen Tagesstrukturbereich bestehen weitere Angebote interner und externer Beschäftigung.

Ein großer Garten, Sport- und diverse Freizeitmöglichkeiten, ein Café und gemeinsame Aktivitäten sind nur einige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Gemeinsame Zielsetzungen

Die Zielsetzungen für den Aufenthalt im Josef-Averesch-Haus sind sehr vielschichtig und individuell unterschiedlich:

- Ermöglichung sozialer Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Gestaltung eines suchtmittelfreien und gesundheitsförderlichen Milieus
- Förderung von Bewältigungskompetenzen für Krisensituationen
- Erreichen einer möglichst weitgehenden Selbstständigkeit und Autonomie in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit
- Auf Wunsch später Betreuung in der eigenen Wohnung durch den ambulanten Dienst W.I.A. (Wohnbetreuung. Individuell. Ambulant.)

